

# Noch viele Schritte zu neuem Wohnraum für Senioren

**Seit Jahren existiert die Idee für Alterswohnungen im Zumiker Dorfzentrum. Nun wird sie konkreter: Die Gemeinde will das Grundstück umzonen und möglichst bald kaufen. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist allerdings ungewiss.**



Die über 6000 Quadratmeter grosse Wiese hinter dem Zumiker Dorfzentrum soll von der Erholungszone in die Zone für Öffentliche Bauten umgelegt werden.

Bild: Archivbild Manuela Matt

Zumikon ist die Gemeinde mit dem höchsten Anteil an über 65-Jährigen im ganzen Kanton Zürich. Wie und wo die betagten Menschen wohnen sollen, ist im Dorf seit längerer Zeit ein vieldiskutiertes Thema. 2008 war das Projekt für ein Seniorenzentrum im Ortsteil Waltikon gescheitert. Der Gemeinderat beabsichtigte aus Kostengründen, das Land an einen privaten Investor zu verkaufen, der die Wohnungen realisieren würde. Die Bürger goutierten dies jedoch nicht und schickten das Vorhaben bachab. An anderer Stelle im Dorf, im Thesenacher, betreibt eine Genossenschaft 27 Alterswohnungen. Diese sind in die Jahre gekommen. Um bei einer Sanierung oder Erweiterung mehr Spielraum zu haben, hat die Gemeinde letztes Jahr das angrenzende Grundstück für 1,2 Mio. Franken der Swisscom abgekauft. **Zwei Hürden**

Nun kommt Leben in die Diskussion um Alterswohnungen an einem dritten Standort: auf dem Grundstück hinter dem Gemeindehaus, «Wiese Farlifang» genannt. Lanciert hatten sie die Zumiker Hugo Rhiner und Eugen Guyer vor mehreren Jahren. Um im Farlifang Seniorenwohnungen bauen zu können, gilt es zunächst zwei Hürden zu nehmen: Das Land gehört nicht der Gemeinde, und es befindet sich derzeit noch in der falschen Bauzone. Die Umlegung von der Erholungszone in die Zone für Öffentliche Bauten hat der Gemeinderat nun an die Hand genommen; die Unterlagen liegen seit Anfang Oktober während 60 Tagen öffentlich auf. Der Antrag zur Umzonung soll den Stimmbürgern im Mai 2016 unterbreitet werden.

## **Kaufpreis noch geheim**

Auch den Kauf der über 6000 Quadrameter grossen Wiese hat die Behörde vorangetrieben. Das Land gehört heute einer Erbgemeinschaft. Die Basis für einen Kaufvertrag bestehe, sagt Gemeindeschreiber Thomas Kauflin. Im Idealfall könne dieser bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Beim Betrag, den Zumikon für das Grundstück entrichten muss, hält Kauflin sich noch bedeckt. Der Landkauf wird gleichzeitig mit der Umzonung zur Abstimmung kommen.

---

Anna Six. 14.10.2015

---

## **Stichworte**

[Zumikon](#)

---

Unklar ist, was dereinst auf der Wiese Farlifang genau gebaut würde. Alterswohnungen stehen deshalb im Vordergrund, weil bei Abriss oder Sanierung der Wohnungen im Thesenacher ein Alternativstandort für die dortigen Bewohner nötig wäre. Andererseits ist die Nachfrage nach Alterswohnungen in Zumikon schwankend. Kauflin räumt sogar ein, dass die bestehenden Wohnungen häufig nur schwer zu vermieten seien.

### **Pflegeplätze ausgelagert**

Hintergrund ist die gesellschaftliche Entwicklung, dass alte Menschen heute – mit Unterstützung der Spitex – gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Wenn es nicht mehr anders geht, erfolgt der Wechsel oft direkt ins Pflegeheim. Die Stufe des reinen Alterswohnens wird damit häufig übersprungen.

Um den genauen Bedarf zu ermitteln, will sich die Gemeinde von Experten beraten lassen. Was im Farlifang aber sicher nicht entsteht, ist ein Pflegeheim: Für Pflegeplätze arbeitet Zumikon seit langem mit dem Zollingerheim in Forch zusammen, was laut Kauflin auch so bleiben soll. ()

(Erstellt: 13.10.2015, 16:17 Uhr)